LANDKREIS HAVELLAND

Informationen zur Agrarförderung im Jahr 2011

17.03.2011

Pressemitteilung 45/2011

Havelländische Agrarbetriebe können auch 2011 wieder Anträge auf Agrarförderung stellen. Im kreislichen Amt für Landwirtschaft, Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung wird derzeit das Antragsverfahren vorbereitet, in dem es in diesem Jahr einige Änderungen geben wird.

Voraussichtlich ab dem 24. März werden die Unterlagen für den Antrag auf Agrarförderung an die landwirtschaftlichen Betriebe versendet. Dazu gehören zwei CDs, von denen eine Rasterdaten und Luftbilder, die andere den Programmteil Agro-View und das Beantragungsprogramm für die verschiedenen Förderprogramme (INET) enthält. Anders als in den Vorjahren wird die INET-CD aber nicht mehr individuell auf den Betrieb zugeschnitten sein. Die Vorjahresdaten des jeweiligen Betriebes können jedoch unter Nutzung der auf der CD enthaltenen Programme aus dem Internet abgerufen und damit automatisch ergänzt werden.

Um diese Daten abrufen zu können, wird neben einem Internetzugang auch eine Persönliche Identifikationsnummer PIN für das Zahlungsanspruchkonto auf der ZID (Zentrale InVeKoS Datenbank) in München benötigt. Betriebe, die noch keine solche PIN passend zur Betriebsnummer erhalten bzw. diese verlegt haben, können sie schriftlich beim Landeskontrollverband Brandenburg e.V., Straße zum Roten Luch 1 in 15377 Waldsieversdorf, anfordern. Aus dem Landwirtschaftsamt des Landkreises kommt zudem die Empfehlung, die Antragsbearbeitung erst im April zu beginnen. Da zwischenzeitlich eine weitere Pflege der Feldblöcke als Referenzdatenbestand stattfand, enthält die mitgeschickte Rasterdaten-CD zum Teil noch einen alten Pflegezustand der Feldblöcke. Über das Internet können jedoch die aktuellsten Daten heruntergeladen und eingepflegt werden. Es gibt zudem weiterhin die Möglichkeit, die Vorjahresdaten direkt auf CD bzw. auf einem Datenstick zu erhalten. Dieses Angebot wird für Betriebe gemacht, die keinen Internetzugang besitzen und ausdrücklich die Übermittlung der Daten auf diesem Wege wünschen.

Es gibt im Jahr 2011 noch andere Besonderheiten. So werden auch Hinweise zur Reaktion auf witterungsbedingte Ernteausfälle gegeben. Gesonderte Anträge wegen Nässeschäden sind formgebunden möglich und sollten bis spätestens 8. April 2011 im Amt für Landwirtschaft, Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung vorliegen. Diese Antragsformulare sind im Internet unter www.ilb.de zu finden. Der eigentliche Antrag auf Agrarförderung 2011 muss, um Abzüge zu vermeiden, bis spätestens 16. Mai 2011 im Amt eingereicht werden (der 15. Mai fällt auf einen Sonntag).

Um diese und weitere Besonderheiten im Antragsverfahren zu erläutern, werden Informationsveranstaltungen für landwirtschaftliche Betriebe durchgeführt. Sie finden

am Mittwoch, dem 30. März 2011, um 9.30 Uhr
in der Aula des OSZ Havelland in Nauen,
zu den Luchbergen 26 – 34 in 14641 Nauen

sowie

am Donnerstag, dem 31. März 2011, um 9.30 Uhr
in der Gaststätte "Schwedendamm",
Schwedendamm 7 in 14712 Rathenow

statt. Dazu sind Vertreter aller landwirtschaftlichen Betriebe mit Flächen im Landkreis Havelland eingeladen.

Zurück